OBERMAYR

EUROPA-SCHULE

OBERMAYR
EUROPA-SCHULE

Übergänge

nach der

Jahrgangsstufe 10

OBERMAYR EUROPA-SCHULE

Bildungswege in Hessen

Hochschule

Fach-schule

Fachoberschule Typ B

Fach-schule

Fachober-schule Typ A

Berufliches Gymnasium

Gymnasiale Oberstufe

Berufsschule*

2- (bis 3,5-) jährige Ausbildung im dualen System

* unter bestimmten Voraussetzungen besteht die Möglichkeit zum Erwerb des Hauptschulabschlusses, des mittleren Abschlusses oder der Fachhochschulreife

2-jährige höhere Berufs-fachschule (Assistentenberufe)

Mittlerer Abschluss:

- **Realschule nach Klasse 10**
- **Gymnasium nach Klasse 10 (G9)**

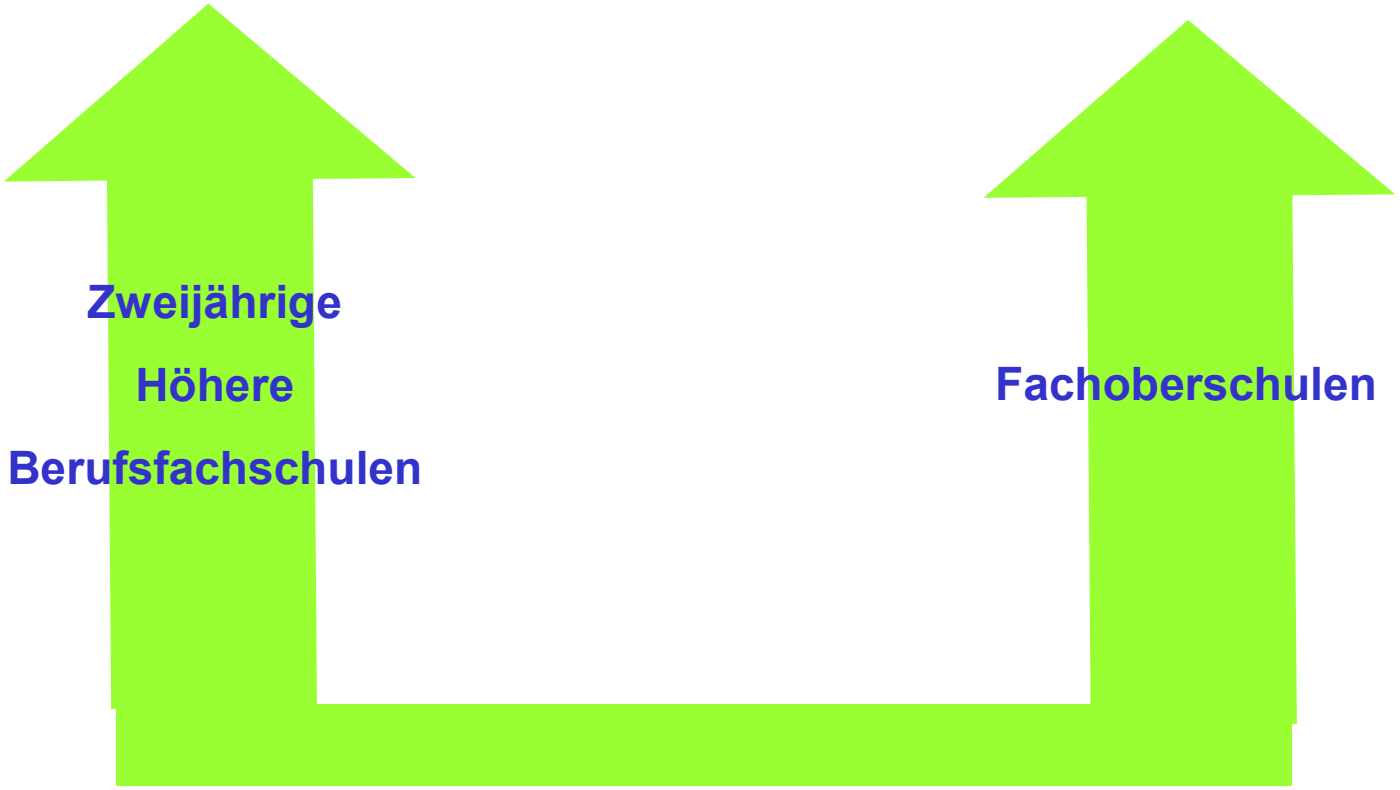
Allgemein-bildende Schulen

Berufliche Schulen

Schulformen
nach Klasse 10

- berufliches Gymnasium (allgemeine Hochschulreife)
- gymnasiale Oberstufe (allgemeine Hochschulreife)
- einjährige Höhere Berufsfachschulen
- zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Fachhochschulreife)
- Fachoberschulen (Fachhochschulreife)

Fachhochschulreife



Ziele

- nach zwei Jahren zum Berufsabschluss:
  „staatlich geprüfte Assistentin / geprüfter Assistent“

- und zur Fachhochschulreife

Fachoberschulen und berufliche Schulen

im Rheingau-Taunus-Kreis oder in Wiesbaden

- Obermayr Business School
- Berufliche Schulen Untertaunus
- Berufliche Schulen Rheingau
- Kerschensteinerschule
- Schulze-Delitzsch-Schule
- Friedrich-Ebert-Schule
- Louise-Schröder-Schule

OBERMAYR EUROPA-SCHULE

Zweijährige Höhere Berufsfachschulen

Fachrichtung Gestaltungs- und Medientechnik

Fachrichtung Sozialassistenz

Fachrichtung Bürowirtschaft

OBERMAYR EUROPA-SCHULE

Fachoberschule FOS

Fachrichtung Wirtschaft

Übergänge

in die Fachoberschulen/beruflichen Schulen

nach der Realschule

- erfolgreicher Abschluss der Klasse 10
- Noten in Deutsch – Englisch – Mathematik:
  3 – 3 – 4 in beliebiger Kombination
- eventuell Eignungsfeststellung der Klassenkonferenz
- eventuell Auswahlverfahren

nach der 10. Klasse des Gymnasiums

- erfolgreicher Abschluss der Klasse 10

Anmeldung

für Obermayr Business School

- Vormerkungsformular unter www.obs-aktuell.de
- Beratungsgespräch mit der Schulleitung, dazu
- Terminvereinbarung über das Sekretariat

Frankfurter Str. 28, 65189 Wiesbaden
Tel. 0611.4475331-0

obs@obermayr.com

Anmeldung

für staatliche berufliche Schulen

sowie Fachoberschulen

- über die abgebende Schule
- Anmeldeformulare ab Januar bei der Schulleitung
- Abgabetermin bei der Schulleitung:

Ende Februar 2023

Anmeldung zur Aufnahme in eine **Fachoberschule**
im Rheingau-Taunus-Kreis oder in der Landeshauptstadt Wiesbaden

Zutreffendes bitte ankreuzen! Felder in Druckschrift ausfüllen!

☐ **Form A** (Klasse 11) ☐ **Form B - Vollzeit** (Klasse 12) ☐ **Form B – Teilzeit (Tz)** (Klasse 12)

Berufliche Schulen Untertaunus
- ☐ Maschinenbau (A,B)
- ☐ Elektrotechnik (A,B)
- ☐ Informationstechnik (A,B)
- ☐ Wirtschaft und Verwaltung (A,B)
- ☐ Wirtschaftsinformatik (A,B)

Berufliche Schulen Rheingau
- ☐ Maschinenbau (B)
- ☐ Elektrotechnik (B)
- ☐ Agrarwirtschaft (B)
- ☐ Wirtschaft und Verwaltung (A,B)

Kerschensteinerschule
- ☐ Bautechnik (B)
- ☐ chemisch/physikalische Technik (B)
- ☐ Gestaltung (A,B)

Schulze-Delitzsch-Schule
- ☐ Wirtschaft/Verwaltung (A,B,B-Tz)

Friedrich-Ebert-Schule
- ☐ Maschinenbau (B)
- ☐ Elektrotechnik (A,B)
- ☐ Informationstechnik (A)

Louise-Schroeder-Schule
- ☐ Ernährung und Hauswirtschaft (B)
- ☐ Gesundheit (A,B)
- ☐ Textiltechnik und Bekleidung (A,B)

Schülerdaten

Name_____ Vorname _____

PLZ_____ Wohnort_____ Telefon_____

Straße und Hausnummer_____ Handy_____

Geburtsdatum_____ Geburtsort_____ Geschlecht_____

Staatsangehörigkeit_____ Konfession_____E-Mail_____

Erziehungsberechtigte/r / bei Volljährigen: Vertrauensperson

Name_____ Vorname_____

PLZ_____ Wohnort_____ Tel. privat:_____

Straße und Hausnummer_____ Tel. gesch.:_____

Schul- und Ausbildungsdaten

Zuletzt besuchte Schule (Name, Ort) _____

Erreichter Abschluss _____ .

Die Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf als _____

wird/wurde am (Datum) _____ abgelegt.

Bewerbungsunterlagen

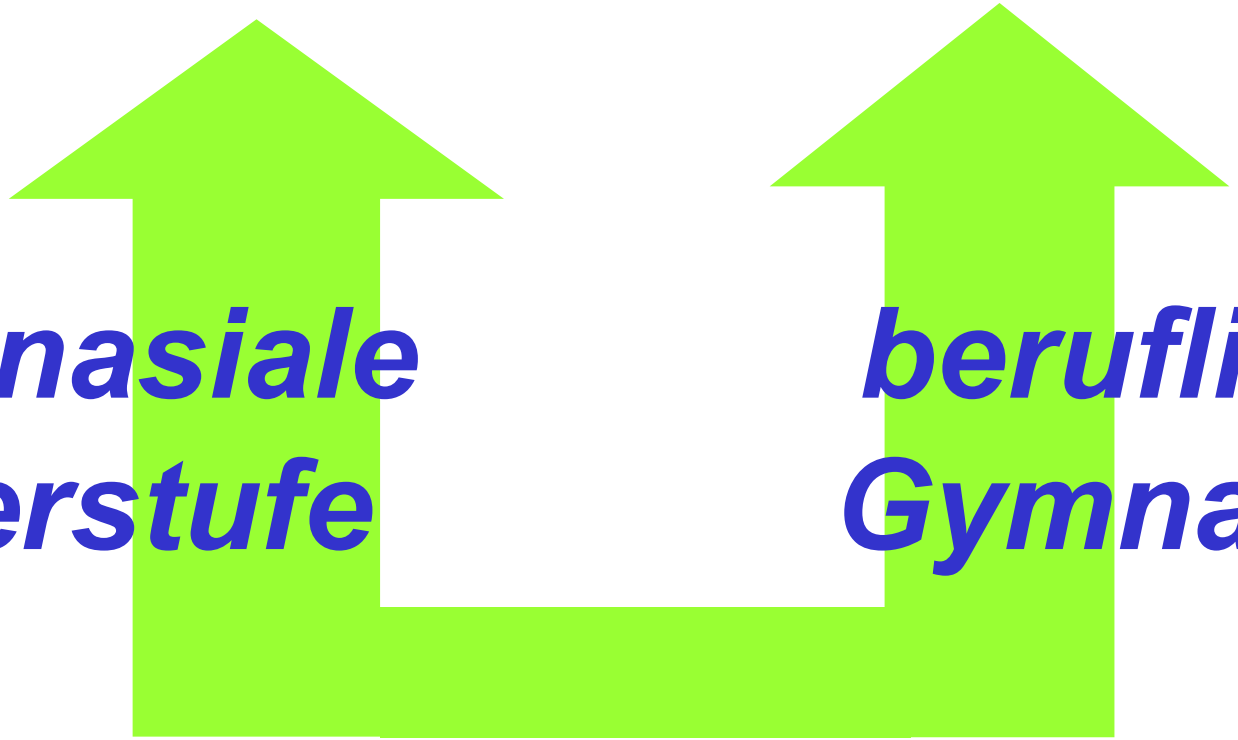
Form A
a) Lebenslauf mit Lichtbild
b) Die beiden letzten Schulzeugnisse (beglaubigte Kopien)
c) Eignungsfeststellung der abgebenden Schule
d) Praktikantenvertrag
e) Bescheinigung über Berufsberatung (Arbeitsamt) oder Schullaufbahnberatung (abgebende Schule)
f) Aufenthaltsgenehmigung/Duldung (für ausländische Schülerinnen und Schüler außerhalb der EU)
g) Erklärung über bereits absolvierte Zeiten an einer Fachoberschule (nur für Bewerber, die nicht über die abgebende Sek-I-Schule angemeldet werden)

Form B
a) Lebenslauf mit Lichtbild
b) Zeugnis des Mittleren Abschlusses bzw. der Zulassung zur Einführungsphase der gymn. Oberstufe (beglaubigte Kopie)
c) Nachweis einer Abschlussprüfung in einem einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf oder einer mindestens dreijährigen praktischen Tätigkeit in einem solchen Ausbildungsberuf
d) Evtl. Abschlusszeugnis der Berufsschule
e) Aufenthaltsgenehmigung/Duldung (für ausländische Schülerinnen und Schüler außerhalb der EU)
f) Erklärung über bereits absolvierte Zeiten an einer Fachoberschule

_____

Ort, Datum Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten bzw. des Bewerbers/der Bewerberin

Allgemeine Hochschulreife



gymnasiale Oberstufe

berufliches Gymnasium

Ziele

- Die Oberstufe führt zur allgemeinen Hochschulreife, die zum Studium an einer Hochschule berechtigt.
- Die Oberstufe soll auch den Weg in eine berufliche Ausbildung ermöglichen.

Übergänge

nach der <u>Realschule</u> in die gymnasiale Oberstufe

- erfolgreicher Abschluss der Klasse 10 mit einem
- Notendurchschnitt **von mindestens 3** in:
  Deutsch, Englisch, Mathematik sowie in den übrigen Fächern
  = qualifizierender Realschulabschluss

<u>oder</u>

- **Eignungsfeststellung** der Klassenkonferenz bei einem Notendurchschnitt besser als 3 in:
  Deutsch, Englisch, Mathematik und einer Naturwissenschaft (Chemie oder Physik) sowie in den übrigen Fächern

nach der <u>Klasse 10 des Gymnasiums</u> in die Oberstufe

- erfolgreicher Abschluss der Klasse 10

Gymnasiale Oberstufe und berufliches Gymnasium

im Rheingau-Taunus-Kreis oder in Wiesbaden

- Obermayr Europa-Schule, Campus Erbenheim
- Friedrich-List-Schule
- Carl-von-Ossietzky-Schule
- Martin-Niemöller-Schule
- Gymnasium Taunusstein
- Gymnasien Wiesbaden
- Gymnasien Idstein

OBERMAYR
EUROPA-SCHULE

Anmeldung

für Campus Erbenheim: GOS oder BG

- Vormerkungsformular unter www.esw-aktuell.de
- Beratungsgespräch mit der Schulleitung
- Terminvereinbarung über das Sekretariat: info@obermayr.com

Berliner Str. 150, Tel. 0611- 360730

OBERMAYR EUROPA-SCHULE

Antrag zur Aufnahme in die Einführungsphase einer gymnasialen Oberstufe oder des beruflichen Gymnasiums für das Schuljahr 2022/23

(SCHULSTEMPEL)

Rechtliche Grundlagen des Aufnahmeverfahrens:
Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vom 20. Juli 2009, letzte berücksichtigte Änderung: mehrfach geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 18. März 2021 2020 (GVBl. S. 166)
Artikel 17 des Gesetzes vom 18. Juni 2020 (GVBl. S. 402).
§2
Aufnahmevoraussetzungen:

(1) In die gymnasiale Oberstufe wird aufgenommen, wer an einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Schule nach den Bestimmungen der Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses (VOGSV) vom 19. August 2011 (ABl. S. 546) in der jeweils geltenden Fassung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe versetzt wurde oder die Voraussetzungen nach § 64 der Verordnung zur Ausgestaltung der Bildungsgänge und Schulformen der Grundstufe (Primarstufe) und der Mittelstufe (Sekundarstufe I) und der Abschlussprüfungen in der Mittelstufe (VOBGM) vom 14. Juni 2005 (ABl. S. 438) in der jeweils geltenden Fassung erfüllt.
(2) In die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe wird ebenfalls aufgenommen, wer den mittleren Abschluss in Form des qualifizierenden Realschulabschlusses nach § 59 Abs. 4 der VOBGM besitzt. Mit mittlerem Abschluss, der nicht die Anforderungen des qualifizierenden Realschulabschlusses erfüllt, wird in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe aufgenommen, wer von der Klassenkonferenz der abgebenden Schule als geeignet für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe beurteilt wurde. Die Voraussetzungen für den Übergang und die Befürwortung durch die Klassenkonferenz sind gegeben, wenn 1.die bisherige Lernentwicklung, der Leistungsstand und die Arbeitshaltung der Schülerin oder des Schülers eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht in der gymnasialen Oberstufe erwarten lassen und 2.die Schülerin oder der Schüler den mittleren Abschluss mit einer Durchschnittsnote von besser als befriedigend (< 3,0) in den Fächern Deutsch, Mathematik, erste Fremdsprache und einer Naturwissenschaft sowie in den übrigen Fächern gleichfalls eine Durchschnittsnote von besser als befriedigend (< 3,0) erreicht hat.

(Bitte Nichtzutreffendes streichen)

Hiermit melde ich mich (bei Volljährigkeit) bzw. meinen Sohn/meine Tochter (bei Nichtvolljährigen)

_____
Name; Vorname Geburtstag Geburtsort

_____
Staatsangehörigkeit derzeit besuchte Schule und Klasse – bei KGS auch Schulform (H, R oder G)

_____
Anschrift des Schülers/der Schülerin: Straße, Hausnummer Telefonnummer

_____
Postleitzahl; Wohnort E-Mail-Adresse des Schülers/der Schülerin

_____
ggf. Erziehungsberechtigte: Name; Vorname

_____
ggf. Anschrift d. Erziehungsberechtigten: Straße, Hausnummer Telefonnr.

_____
Postleitzahl; Wohnort

für den Übergang in die Einführungsphase folgender gymnasialer Oberstufe oder des beruflichen Gymnasiums an:

gewünschte Schulen in Prioritätsreihenfolge
1. .....
2. .....
3. .....

Durch die Angabe von Zweit- und Drittwunsch soll gewährleistet werden, dass auch bei fehlender Aufnahmemöglichkeit der erstgenannten Schule eine Aufnahme in die Einführungsphase sichergestellt ist.

Ein Anspruch auf eine bestimmte Schule besteht nicht.

Ergänzende Angaben zum Antrag:

1. Fremdsprachen:

Bisher belegte Fremdsprachen:

Fremdsprachenfolge	besucht von Klasse	bis Klasse
1. Fremdsprache:		
2. Fremdsprache:		
3. Fremdsprache:		

Folgende Fremdsprachen sollen in der Einführungsphase beibehalten werden:

_____

☐ Da ich/meine Tochter/mein Sohn bis Klasse 10 nur eine Fremdsprache belegt hatte, muss ich/sie/er eine zweite Fremdsprache erlernen und zwar: _____.

Ich habe mich vergewissert, dass diese gewünschte Fremdsprache in der von mir gewählten Schule in der Einführungsphase neu begonnen wird.

2. Anmerkungen zum Schulwunsch (z.B. Geschwisterkind/soziale Gründe/Schwerpunkte der Schule):

_____
_____
_____

3. Erklärung zu zusätzlichen Anmeldungen an Fachoberschulen (FOS)/zweijährigen Höheren Berufsfachschulen (Assistentenberufe) (HBFS):

☐ Ich werde mich/meine Tochter/meinen Sohn noch an folgender/folgenden Fachoberschule/n (FOS)/ zweijährigen Höheren Berufsfachschulen (Assistentenberufe)(HBFS) anmelden oder habe mich/sie/ ihn bereits an folgender Schule/folgenden Schulen angemeldet:

_____

Die rechtlichen Grundlagen zum Aufnahmeverfahren (siehe Seite 1) habe ich zur Kenntnis genommen und melde mich bzw. meine Tochter/meinen Sohn hiermit an:

_____
Ort, Datum Unterschrift der volljährigen Schülerin/des volljährigen Schülers bzw. eines Erziehungsberechtigten

4. Erklärung der abgebenden Schule

Die obenstehenden Angaben treffen zu. Die erforderlichen Unterlagen sind beigefügt.

Die Eignungsvoraussetzung nach § 2 Abs. 2 OAVO wurde von der Klassenkonferenz

☐ festgestellt. ☐ noch nicht festgestellt.

☐ Die Feststellung der Eignungsvoraussetzungen ist nicht erforderlich, da voraussichtlich die Versetzung nach § 2 Abs. 1 OAVO erfolgen wird (gilt für Gymnasium und IGS als abgebende Schule).

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift Schulleiter/in, Stufenleiter/in oder Zweigleiter/in

Anmeldung

für staatliche Gymnasien

- über die abgebende Schule
- Anmeldeformulare ab Januar bei der Schulleitung
- Abgabetermin bei der Schulleitung:

15. Februar 2023